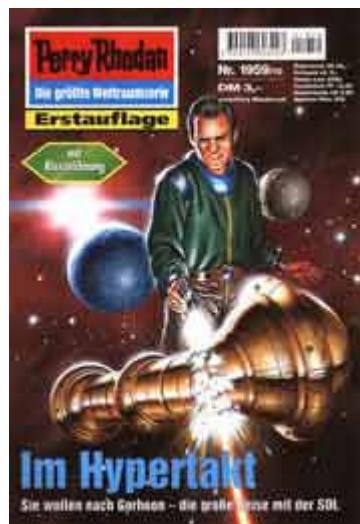


Perry Rhodan Heft Nr. 1959

## Im Hypertakt

Sie wollen nach Gorhoon -  
die große Reise mit der SOL



**Autor:** Robert Feldhoff  
**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Sechste Bote von Thoregon bricht nach Gorhoon auf.  
**Monkey** - Der Oxtorner interessiert sich für Sicherheitsmängel an Bord der SOL.  
**Tautmo Aagenfelt** - Der Physiker wird gleich mehrfach bestohlen.  
**Don Kerk'radian** - Der TLD-Agent sammelt Unterschriften an Bord.  
**Ruud Servenking** - Der Techniker steht vor der größten Reparatur-Aufgabe seines Lebens.  
**Fee Kellind** - Die ehemalige TLD-Agentin ist Kommandantin der THOREGON SECHS.

23.8.1290 NGZ: Die SOL hat das Thorrtimer-System verlassen und ist auf dem Weg in die 13 Millionen Lichtjahre entfernte Galaxis Gorhoon. Perry Rhodan möchte den am nächsten gelegenen Pilzdom aufsuchen um mit einem Helioten in Verbindung zu treten. Neuer Erster Pilot der SOL ist der Terraner Muel-Chen, das aktuell jüngste Besatzungsmitglied und einziger befähigter Emotionaut an Bord, der das Schiff mit einer SERT-Haube lenken kann.

Als die SOL auf die Reise geht wird jeder Mann an Bord gebraucht. Die 1000 TLD Agenten stellen eine drastische Unterbesatzung dar. Der Oxtorner Monkey kümmert sich um die Sicherheit des Schiffes, Tautmo Aagenfelt macht sich Gedanken über den Bau eines Hypertaktorters und Don Kerk'radian beginnt damit Unterschriften zu sammeln um die längst abgelegten Ränge und Kommandostrukturen im Schiff wieder einzuführen. Nach seiner Meinung ist bei der drastischen Unterbesetzung des Schiffes eine Straffe Kommandostruktur notwendig um auch nur annähernd eine Chance auf Erfolg zu haben die ausstehenden Aufgaben meistern zu können.

Bald nach dem Start des Schiffes, gibt es die erste Mannschaftsversammlung die von Rhodan persönlich eröffnet wird. Auf Wunsch der Besatzung soll der Anlass genutzt werden eine Schiffs-Satzung oder Charta aufzustellen. In dieser Charta sollen die Ziele des Schiffes festgelegt werden sowie die Regeln, die für diese Mission gelten. Die ersten Punkte der Satzung sind schnell beschlossen. Angelehnt an die Thoregon-Agenda, werden folgende Punkte festgelegt:

Thoregon schützt Leben und Kultur seiner Mitglieder. Die SOL wird versuchen diesem Ziel Geltung zu verschaffen.

Der Einzelne ist soviel wert wie das Kollektiv. Das Wohl des Einzelnen soll nicht für übergeordnete Zwecke geopfert werden. Dieser Grundsatz gilt in unverminderter, inhaltlicher Qualität auch an Bord der SOL.

Thoregon streitet für Frieden. Die SOL wird als THOREGON SECHS versuchen, bewaffnete Auseinandersetzungen zu vermeiden. Sollten bewaffnete Auseinandersetzungen nicht vermeidbar sein, wird die Besatzung bestrebt sein, nicht allein Schaden von sich selbst abzuwenden, sondern auch das Leben etwaiger Gegner zu schonen.

Als die Versammlung zum formellen Teil übergeht, bringt Don Kerk'radian seinen Vorschlag ein und präsentiert 620 Unterschriften, die für ein militärisches Rangsystem unterzeichnet haben. Als Tautmo Aagenfelt in sein Labor zurückkehrt um an dem Hypertakt-Orter weiter zu arbeiten, fehlen die wichtigsten Komponenten seiner Forschungen. Als er sich bei SENECA erkundigt, wer die wichtigen Teile entwendet hat, kann die Biopositronik keine Auskunft geben. Es sieht so aus, als ob der Hyperphysiker bestohlen wurde. Die SOL fliegt seit dem Start nicht mit voller Leistung der Triebwerke. Trotz aller Anstrengungen kann nur ein Überlichtfaktor von 48 Millionen erreicht werden. Warum dem so ist, kann keiner der Spezialisten herausfinden und auch SENECA hüllt sich in Schweigen. Obwohl die Energiebereitstellung für die übrigen Funktionen des Schiffes ständig verbessert wird, bleibt das Triebwerk auf seiner Leistung stehen.

Als Tautmo Aagenfelt mit dem Prototypen seines Hypertaktorters erste Erfolge erzielt, gibt es einen Zwischenfall. Der Prototyp des Orters implodiert und verletzt den Physiker schwer. Tautmo kann zwar erfolgreich behandelt werden, der Orter ist jedoch vernichtet. Aagenfelt beginnt sich über die Zwischenfälle zu wundern und wird in seinem unguten Gefühl bestärkt, als er von Monkey erfährt, das durch die Explosion sämtliche Speicher seiner Knotenrechner gelöscht wurden, und damit auch all seine bisherigen Forschungsergebnisse. Auch Monkey kommen die Ereignisse seltsam vor und der Oxtorner beschließt die weiteren Arbeiten Aagenfelts persönlich zu überwachen. Schon bald hat Aagenfelt durch seine Kenntnisse einen neuen Prototypen angefertigt. Monkey hilft ihm bei der technischen Realisierung und weicht nicht mehr von der Seite des Hyperphysikers.

Bei der nächsten Mannschaftsversammlung präsentiert Don Kerk'radian sein Konzept der neuen

Rangordnung. Dienstgrade sind an die alten Bezeichnungen der Solaren Flotte angelehnt, was in Rhodan einige Erinnerungen an die Vergangenheit auslöst. Nach Rhodan und Bully als Expeditionsleiter, fungiert Fee Kellind als Kommandantin des Schiffes. Der Kommandantin unterstehen 3 Oberstleutnante, die gleichzeitig stellvertretende Kommandanten sind. Es folgen 10 Majore und mit fallendem Rang, 120 Leutnants. Die Mannschaftsversammlung nimmt die neuen Dienstgrade an und ernennt die Funktionsträger.

Als Aagenfelt und Monkey in das Labor zurückkehren, ist der neue Prototyp des Hyperorters verschwunden. Wieder kann SENECA keine Angaben machen. Es scheint, als ob nach der Ankunft in Gorhoon kein Orter zur Verfügung stehen wird. Der Oxtorner beobachtet in der Folge aufmerksam alle Vorgänge an Bord. Als er sich Außenaufnahmen ansieht und einige ferne Galaxien erkennt, beschleicht ihn erstmals der Verdacht, dass etwas mit dem Flug der SOL nicht stimmt. Monkey möchte sich aber nicht auf sein Gefühl verlassen und beginnt nach Fakten zu suchen. Der Oxtorner beschließt weder Rhodan noch Bully zu informieren, da er befürchtet dass sein Verdacht und das Wissen über die Vorgänge um den Hypertakt-Orter Lebensgefahr bedeutet. Nach kurzer Zeit kommt Monkey zum richtigen Schluss: Die Galaxis voraus ist nicht Gorhoon sondern die Milchstraße! Die Triebwerke der SOL liefen die ganze Zeit über mit Höchstgeschwindigkeit und nur eine Möglichkeit gibt es, die alle seltsamen Vorkommnisse auflöst. SENECA hat die Besatzung der SOL getäuscht und betrogen! Monkey versucht sofort Maßnahmen gegen das Bordgehirn zu unternehmen, kann aber nicht mehr verhindern, dass die SOL die Milchstraße erreicht und schließlich im Sol-System materialisiert. In allen Abteilungen des Schiffes treten Kampfroboter auf und machen der Besatzung klar, dass sie sich als Gefangene des Bordgehirns zu betrachten haben.